



# **Veröffentlichung der Prüfungs- und Bewertungsergebnisse aller beim Klimateam Mariahilf eingereichten Ideen**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24.01.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

## **Antrag**

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, den zuständigen Stadtrat Jürgen Czernohorszky zu ersuchen, die Expert\*innen-Einschätzungen vollständig zu veröffentlichen, auf Basis derer von über 300 eingereichten Ideen 47 in die engere Auswahl für die nächste Phase gekommen sind. Eine Aufbereitung der Einschätzungen, die über die Form hinausgeht, die zur Entscheidungsfindung ohnehin notwendig war, ist für die Veröffentlichung nicht erforderlich.

## **Begründung**

Partizipative Verfahren wie das Wiener Klimateam oder auch der Klimarat der Bürger\*innen stehen immer vor der Herausforderung, dass die beteiligten Bürger\*innen (sei es als Jurymitglieder oder als Ideengeber\*innen) möglichst wenig beeinflusst oder in ihrer Autonomie eingeschränkt werden, zugleich aber genügend fachliche Hilfestellung erhalten und Kriterien sowie die grundsätzliche inhaltliche Ausrichtung des Programms eingehalten werden. Um die Glaubwürdigkeit des Projekts zu wahren und das Vertrauen in derartige Verfahren zu gewährleisten ist maximale Transparenz erforderlich. Kein\*e Bürger\*in, der\*die eine Idee selbst eingereicht oder von anderen eingereichte Ideen gutgeheißen hat, soll das Gefühl haben, nicht nachvollziehen zu können, warum die jeweilige Idee nicht zum Zug gekommen ist. Es ist verständlich, dass nicht jede\*r Einreicher\*in ein persönlich ausformuliertes Schreiben erhalten konnte, in dem die Ablehnungsgründe ausführlich argumentiert werden. Daher schlagen wir vor, direkt jene vermutlich in Tabellenform vorliegenden Entscheidungsgrundlagen zu veröffentlichen, in denen zu den einzelnen Projekten vermerkt ist, ob sie die einzelnen Muss-Kriterien des Programms erfüllen und wie gut sie in Bezug auf weitere Kriterien wie z.B. Kosten oder Wirksamkeit abschneiden.

Harald Buschbacher